

2026 | März | April | Mai | 2026

# Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Parchim

## Andacht

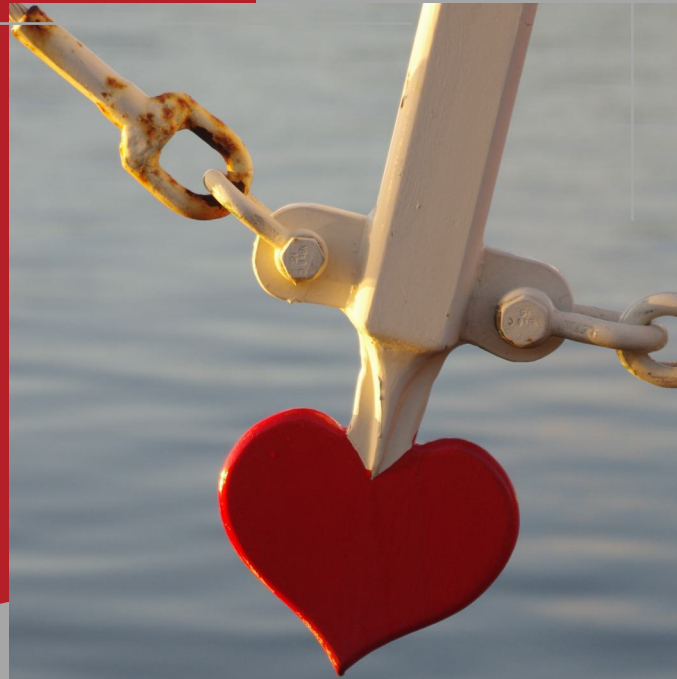
| Der Anker unserer Seelen

## Kirche Kunterbunt

| Neues für Familien

## M41

| Rückblick und Ausblick



Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Parchim

Ausgabe Nr. 4

# Ev.-Luth. Kirchengemeinde Parchim

## **Pastorin Anja Pasche**

Tel. 03871-213423 | Mobil: 0176-97716306

E-Mail: [parchim@elkm.de](mailto:parchim@elkm.de) | [anja.pasche@elkm.de](mailto:anja.pasche@elkm.de)

## **Pastorin Bettina Jordanov**

Tel. 03871-213423 | E-Mail: [parchim@elkm.de](mailto:parchim@elkm.de) | [bettina.jordanov@elkm.de](mailto:bettina.jordanov@elkm.de)

## **Pastor Daniel Jordanov**

Tel. 03871-213423 | E-Mail: [parchim@elkm.de](mailto:parchim@elkm.de) | [daniel.jordanov@elkm.de](mailto:daniel.jordanov@elkm.de)

**Gemeindebüros:** Lindenstraße 1 | Mühlenstraße 40, 19370 Parchim

Sprechzeiten in der Lindenstraße 1: Mittwoch 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr  
sowie nach tel. Absprache

Internetseite: [www.kirche-mv.de/parchim](http://www.kirche-mv.de/parchim)

## **Kreiskantorin Magdalena Szesny**

Tel. 03871-213423 | Mobil: 0172-1741885

E-Mail: [magdalena.szesny@elkm.de](mailto:magdalena.szesny@elkm.de)

**Kantor Jonas Szesny** - in Elternzeit

## **Gemeindepädagogin Heidrun Jessa**

Tel. 0162-4025479 | E-Mail: [heidrun.jessa@elkm.de](mailto:heidrun.jessa@elkm.de)

## **Gemeindepädagoge Jan-Niklas Koehler**

Tel. 0155-65344505 | E-Mail: [jan-niklas.koehler@elkm.de](mailto:jan-niklas.koehler@elkm.de)

## **Gabriele Knües**

Projektleiterin in der M41

Tel. 01590-6327042 | E-Mail: [m41parchim@gmail.com](mailto:m41parchim@gmail.com)

## **Küsterin Dana Falk**

Tel. 03871-213423 | E-Mail: [dana.falk@elkm.de](mailto:dana.falk@elkm.de)

## **Küsterin Dörte Madaus**

Tel. 03871-213423 | E-Mail: [doerte.madaus@elkm.de](mailto:doerte.madaus@elkm.de)

## **Sonnhild von Rechenberg**

2. Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Tel. 0160-90347514 | E-Mail: [svrechenberg@googlegmail.com](mailto:svrechenberg@googlegmail.com)

## Der Anker unserer Seelen Hoffnung

Liebe Gemeinde, geht es Ihnen auch so wie mir? Der Frühling berührt mich jedes Jahr aufs Neue und schon wochenlang hoffe ich darauf, dass er endlich spürbar wird.

Nach den dunklen Monaten wird es heller, Knospen brechen auf, Licht und Wärme kehren zurück - und auch die leise Ahnung, dass Neues möglich ist.

Der Frühling ist eine Zeit des Aufbruchs. Aber er erinnert mich auch daran, dass Veränderung zum Leben gehört - oft verbunden mit Hoffnung auf Neues, aber auch mit Unsicherheiten und vielleicht sogar Ängsten.

Der Hebräerbrief erzählt von der Hoffnung "wie ein sicherer und fester Anker der Seele" und mir gefällt das Bild des Ankers als Symbol für Halt, für Sicherheit in bewegten Zeiten. Ein Anker verhindert nicht den Wind und auch nicht die Wellen, aber er bewahrt davor, abzutreiben. Er hält fest, wenn Kräfte ziehen und Unsicherheit entsteht.

So ist die Hoffnung, von der die Bibel spricht. Sie gründet in Gottes Zusage: Ich bin bei dir. Ich gehe mit dir. Du bist gehalten. Gerade wenn Neues beginnt, ist diese Zusage wichtig, tut gut und macht Mut. Aufbruch braucht Wurzeln. Wachstum braucht Halt.

Wenn wir im Mai Konfirmation feiern, sagen junge Menschen Ja zu diesem Glauben. Die Heranwachsenden entscheiden, dass sie ihren Weg mit Gott gehen, diesen Anker der Hoffnung bewusst ergreifen wollen. Der Glaube verspricht ihnen kein Leben ohne Stürme, aber er schenkt Vertrauen, das trägt, denn Freiheit und Verantwortung wachsen dort, wo Menschen wissen, dass sie nicht allein unterwegs sind.

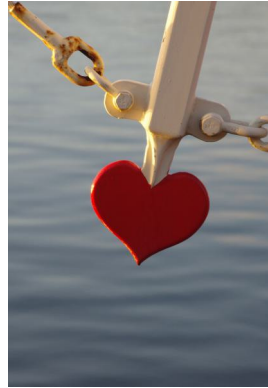
Wir alle kennen Momente, in denen wir Halt brauchen: Wenn Entscheidungen anstehen, wenn Sorgen uns den Schlaf rauben, wenn Gewissheiten ins Wanken geraten, denn das Leben verläuft nicht immer ruhig. Manches kommt unerwartet, manches überfordert uns. Und dann brauchen wir etwas, woran wir uns halten können.

Die Hoffnung, von der die Bibel spricht, ist mehr als nur Optimismus. Sie ist gegründet in unserem Glauben an Gott und dann kommt noch das Wichtigste, das Größte - die Liebe - dazu, denn Glaube, Hoffnung und Liebe gehören untrennbar zusammen. Der Glaube verbindet uns mit Gott - auch dann, wenn wir ihn nicht verstehen. Die Liebe verbindet uns miteinander, schenkt Nähe, Trost und Vertrauen. Und die Hoffnung ist der Anker, der uns hält, selbst wenn wir den Weg noch nicht sehen.

So kann der herzförmige Anker vom Titelblatt uns daran erinnern, was trägt: ein Gott, der uns liebt, eine Hoffnung, die tiefer reicht als unsere Sorgen, und ein Glaube, der uns durch alle Jahreszeiten und Stürme des Lebens begleitet.

So wünsche ich uns und den bald Konfirmierten, dass Gott uns in diesem Frühling neu stärke im Glauben, uns erfülle mit seiner Liebe und uns fest verankere in der Hoffnung, die trägt und uns wachsen lässt.

Anja Pasche



Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele. Hebr 6,19 (L)

### Tauf- und Glaubenskurs

## Kernfragen des christlichen Glaubens

**Am Mittwoch, dem 4. März um 17 Uhr** in der Lindenstraße 1 startet ein Tauf- und Glaubenskurs für alle, die keinen Konfirmandenunterricht hatten oder diesen auffrischen wollen. Einmal pro Woche wollen wir uns in fünf Wochen der Passionszeit mit den Kernfragen des christlichen Glaubens auseinandersetzen.

Wer Interesse an diesem Kurs hat, melde sich bitte bei mir per E-Mail: [parchim@elkm.de](mailto:parchim@elkm.de) oder telefonisch: 03871-213423 oder ist einfach am 4. März um 17 Uhr mit dabei. Die weiteren Termine werden an diesem ersten Termin festgelegt.

Daniel Jordanov

### Parchimer Kreuzweg

## Acht Stationen in der Stadt

**Am Freitag, dem 13. März beginnt um 16 Uhr** der "Parchimer Kreuzweg" auf dem Mönchhof. Acht Stationen des Kreuzweges Jesu werden auf diesem Weg durch die Altstadt verbunden mit Orten des Unrechts, der Schuld und der Trauer in Parchim.

Dieser Gang durch die Stadt soll ein Weg des Gebetes und des Gedenkens sein. Er kann zur Aufarbeitung der Geschichte der Stadt und der eigenen Geschichte beitragen.

Daniel Jordanov

### Paulo-Freire-Schule

## Tag der offenen Tür

Die Paulo-Freire-Schule ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule in Trägerschaft der Evangelischen Schulstiftung der Nordkirche. Seit 26 Jahren lernen hier Kinder der 1. bis 6. Klasse reformpädagogisch und integrativ in jahrgangsübergreifenden Klassen.

Als evangelische Schule ist sie offen für alle Kinder! Inzwischen haben schon viele junge Menschen ihren Schulweg an der Paulo-Freire-Schule begonnen und diesen gestärkt durch die positive Grundschul- und Orientierungsstufenzeit an den Regionalschulen und Gymnasien des Landkreises erfolgreich fortgesetzt bzw. beendet.



Sind Sie neugierig geworden? Dann seien Sie herzlich eingeladen **am Samstag, dem 21. März** zum Tag der offenen Tür in Parchim, Ziegeleiweg 24. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Pädagogen team  
der Evangelischen Schule Parchim



## Handwerkertradition in der St. Georgenkirche

### Kreishandwerkerschaft feiert Gottesdienst

**Am Freitag, dem 27. März** findet **um 16 Uhr** ein Festgottesdienst in Zusammenarbeit unserer Kirchengemeinde mit der Kreishandwerkerschaft Westmecklenburg-Süd in der St. Georgenkirche statt. Dieser Gottesdienst ist Teil der Veranstaltungsreihe zur 800-Jahr-Feier der Stadt Parchim. Aus drei Gründen feiern wir diesen Gottesdienst: Segnung von insgesamt sieben Handwerksinnungen aus unserem Landkreis, die Frühjahrsfreisprechung der Handwerksgesellen nach erfolgreich absolvierter Prüfung durch den Präsidenten des Zentralverbandes des deutschen Handwerks Jörg Dietrich sowie Entlastung und Neubestellung der ehrenamtlichen Gesellenprüfungsausschüsse.

Dieser Gottesdienst findet in unserer Gemeinde erstmalig statt, knüpft jedoch an eine uralte Tradition des Handwerks an und wird in anderen Gemeinden jährlich gefeiert.

Die Eröffnung erfolgt durch Kreishandwerksmeister Reiko Ehbrecht. Die Gestaltung des Gottesdienstes übernehmen Pröpstin Sabine Schümann und Pastor Daniel Jordanov.

Christoph Maaß



**Kreishandwerkerschaft  
Westmecklenburg-Süd**

Foto: [www.khs-wms.de](http://www.khs-wms.de)

# Einsatz

## Wenn der Winterschlaf endet

### Einsatz rund um St. Georgen

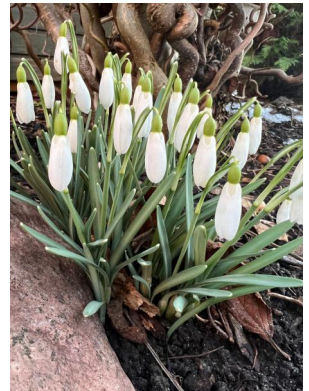
Noch liegt die Natur im Winterschlaf. Kaum etwas deutet auf den bald schon kommenden Frühling hin. Altes Laub bedeckt noch Beete und Rasen.

Doch **am 28. März und 18. April** wollen wir **von 9 bis 12 Uhr** gemeinsam das Gelände vor der Kirche und um das Gemeindehaus aus dem Winterschlaf holen.

Wir treffen uns jeweils um 9 Uhr im Pfarrgarten. Ein paar Besen und Laub-

rechen haben wir, doch nicht genug.

Deshalb bringt bitte mit, was wir für diese Arbeitseinsätze brauchen. Über viele helfende Hände freut sich



Dörte Madaus

### St. Georgen

## Musik zur Sterbestunde Jesu

**Am Karfreitag, dem 3. April um 15 Uhr** wird unser Chor Cappella Vocale Parchim das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart in der St. Georgenkirche zur Aufführung bringen. Diesmal in einer besonderen Fassung für Chor und Orgel. Die musikalische Leitung hat Magdalena Szesny.

Leben und Leiden Jesu spiegelt sich im Leben und Leiden der uns umgebenden Welt. In der Musik Mozarts sind sich das Erschütternde wie das Tröstliche stets nah. Obgleich er das Werk nicht vollenden

konnte, steht es doch wie eine Bilanz über seinem gesamten musikalischen Vermächtnis.

Seien Sie dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, Spenden kommen der Deckung der Unkosten zugute.

Jonas Szesny



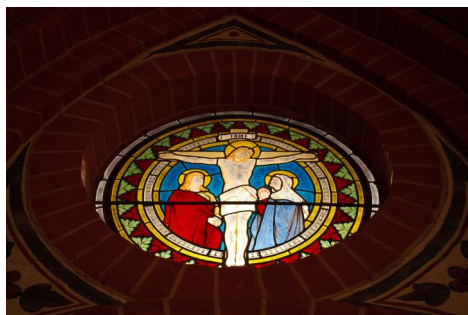
### Pilgern um Parchim

## Kinder machen sich auf den Weg

**Am Samstag, dem 9. Mai um 9.30 Uhr** gehen die Christenlehrekinder wieder auf Pilgertour. Wir ziehen los und erkunden die Umgebung - durch Parchims Gassen und Straßen, jenseits der Stadtmauer, längs des Sees und querfeldein. Habt Ihr Lust darauf, miteinander zu reden, zu lachen, zu träumen, auch mal leise zu sein und zu erleben, wie wunderbar Natur und

Gemeinschaft sein können? Dann meldet Euch bis zum 1. Mai bei mir an. Für Fragen, die jetzt schon aufkommen, ruft mich einfach an: Tel. 0162-4025479.

Für das Orgateam  
Heidrun Jessa



## Festkonzert für den neuen Raum in der St. Marienkirche

### Ein britischer Frühling

**Am Samstag, dem 9. Mai** wird unser Chor Cappella Vocale gemeinsam mit dem Orchester collegium musicum Parchim e.V. **um 17 Uhr** ein Konzert in der St. Marienkirche geben. Mit dem Konzert wollen wir feiern, dass ein neuer Raum in der Kirche für Gottesdienste, Proben und Kulturveranstaltungen aller Art genutzt werden kann.

Auf dem Programm steht frühlingshafte Musik aus Großbritannien. Die Leitung hat Kreiskantorin Magdalena Szesny. Der Eintritt ist frei, Spenden sind sehr willkommen, sie dienen zur Deckung der Unkosten.

Jonas Szesny



# Musik

## Ein neues Familienformat Kirche Kunterbunt

In beiden Kirchengemeinden Parchim und Klinken soll ein neues Angebot für Familien starten: Kirche Kunterbunt. Dabei handelt es sich um eine moderne und lebendige Form von Kirche, die besonders Familien mit Kindern im Alter von etwa 5 bis 12 Jahren und ihre Bezugspersonen anspricht: Eltern, Großeltern, Paten und alle, die gemeinsam Glauben entdecken möchten. Den Anfang bildet eine Willkommenszeit, in der alle in entspannter Atmosphäre ankommen können. Es folgt die Aktivzeit mit verschiedenen kreativen Stationen zum jeweiligen Thema - zum Basteln, Spielen, Experimentieren, Bewegen und Mitmachen. Währenddessen wird es auch Kaffee und Kuchen geben. Danach feiern wir gemeinsam mit Musik, Theater und einer anschaulichen, kindgerechten Verkündigung. Den Abschluss bildet die Essenszeit, bei der wir gemeinsam grillen und Gemeinschaft erleben wollen.

Die erste Kirche Kunterbunt **am Samstag, dem 30. Mai** steht unter dem Thema "ICHTHYS - einem Geheimnis auf der Spur". Dabei geht es um die Zeit der ersten Christen und um das geheimnisvolle Fischzeichen, das damals als Erkennungszeichen diente. Wir begeben uns auf eine Detektiv-Spurensuche, entschlüsseln Geheimschriften, basteln Fische, lösen Rätsel und entdecken spielerisch, was dieses Zeichen mit Jesus Christus zu tun hat und was es für uns bedeuten kann.

**Wann:** 30. Mai von 14.30 Uhr bis 18 Uhr

**Wo:** Garten des Pfarrhauses in Klinken, Hauptstr. 17

Wir freuen uns auf einen bunten, lebendigen Auftakt von Kirche Kunterbunt in den Gemeinden.

Heidrun Jessa & Jan-Niklas Koehler  
Gemeindepädagogen

### Hoffnungsorte in Parchim

## Orte voller Erinnerungen

Parchim ist ein Ort voll schöner persönlicher und/oder gemeinschaftlicher Erinnerungen: "Hier gaben wir uns den ersten Kuss." - "Das ist oder war mein Lieblingscafé." - "Hier habe ich als Schülerin immer ..."

**Vom 3. bis 5. Juni** wollen wir solche Orte, mit denen Einwohner oder Gäste schöne Erinnerungen verbinden, zeichnerisch festhalten und in der Stadt präsentieren.

Erzählen Sie uns von Ihrem Hoffnungsort in Parchim! Vielleicht wollen Sie auch selber mit zeichnen?

Bitte melden Sie sich mit Ihrem Hoffnungsort und der Geschichte dazu **bis zum 30. Mai** im Gemeindebüro der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Parchim, Lindenstraße 1: Tel. 03871-213423; E-Mail: [parchim@elkm.de](mailto:parchim@elkm.de).

Daniel Jordanov

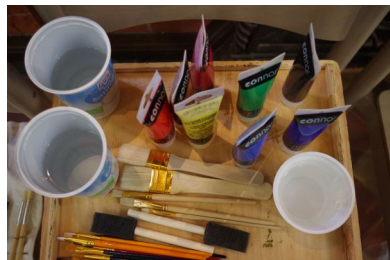
# Erinnerungen



### Die Umgebung festhalten Zeichenkurs

Im Rahmen von "Hoffnungsorte in Parchim" laden wir **am Donnerstag, dem 4. Juni** zu einem Zeichenkurs mit Zeichner Max Richter (Sketchermax.com) aus Leipzig ein. Dabei werden Tricks und Kniffe gezeigt, wie man schnell seine Umgebung zeichnerisch festhalten kann.

Beginn: **16 Uhr** im Gemeindezentrum der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Parchim, Lindenstraße 1 | Voraussichtliches Ende: 18 Uhr.



Die Teilnehmergebühr beträgt 15 €. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt im Gemeindebüro der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Parchim, Lindenstraße 1: Tel. 03871-213423; E-Mail: [parchim@elkm.de](mailto:parchim@elkm.de).

Daniel Jordanov

## Jugendfestival Fette Weide

Die "Fette Weide" ist ein Jugendfestival von Jugendlichen für Jugendliche und findet jedes Jahr im Pilgerkloster Tempzin statt. Mehrere Tage lang wird dort gemeinsam gefeiert, diskutiert, gebetet, musiziert und kreativ gearbeitet.

Rund um ein jährlich wechselndes Motto gibt es am Vormittag Talkshops, Impulse, Podiumsdiskussionen und Aktionen. Die Nachmittage stehen im Zeichen von Sport, Spiel und Kreativität, von Kirchturm-abseilen, Bogenschießen und Bubblekicker bis hin zu T-Shirt-Batiken, Schmieden, Spontantheater oder Glasperlenherstellung.

Abends sorgen verschiedene Bands für Stimmung, vor allem junge und regionale Musikschaaffende. Den Abschluss bildet die

Silent Disco in der Ruine des Antoniterforums mit Kopfhörern, verschiedenen DJs und ganz besonderer Atmosphäre.

Die Anmeldung zum diesjährigen Festival, das **vom 19. bis 21. Juni** stattfindet, erfolgt über die Website der Evangelischen Jugend Mecklenburg (EJM).

Jan-Niklas Koehler

Foto: [www.ejm.de](http://www.ejm.de)



### Willkommen zum Tauffest mit Tauferinnerung

Die Taufe ist ein wunderbares Geschenk Gottes und sein großes JA an uns Menschen. Wir laden Sie und Ihre Familie herzlich ein, dieses Versprechen mit uns zu feiern und neu zu entdecken. Ganz egal, ob Sie sich selbst oder Ihr Kind taufen lassen oder sich Ihrer Taufe noch einmal erinnern und vergewissern möchten – Sie sind herzlich willkommen!

Ein Kurs zur Taufvorbereitung und zu Fragen des Glaubens beginnt in der Pfingstwoche. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Parchim, Lindenstr. 1, Telefon: 03871-213423

Anmeldungen und Anfragen richten Sie bitte an Pastorin Anke Güldner: 0155 65 35 85 08



# März

## **Tauf- und Glaubenskurs**

Mi | 04.03. | 17 Uhr | Gemeindehaus Lindenstr. 1

## **Seniorenachmittag: Vorchristlicher Glaube und Aberglaube in Parchim**

Do | 12.03. | 14.30 Uhr | Gemeindehaus Lindenstr. 1 | mit Daniel Jordanov

## **Parchimer Kreuzweg**

Fr | 13.03. | 16 Uhr | Start auf dem Mönchhof

## **Das M41-Frauenfrühstück**

Sa | 14.03. | 9-11 Uhr | M41 - Mühlenstr. 41

## **Tag der offenen Tür**

Sa | 21.03. | Paulo-Freire Schule, Ziegeleiweg 24, 19370 Parchim

## **Arbeitseinsatz**

Sa | 28.03. | 9-12 Uhr | Pfarrgarten Lindenstr. 1

# April

## **Musik zur Sterbestunde Jesu**

Fr | 03.04. | 15 Uhr | St. Georgen

## **Seniorenachmittag: Ein Blick in die Vielfalt der Schöpfung**

Do | 09.04. | 14.30 Uhr | Gemeindehaus Lindenstr. 1 | mit Gottfried Voß

## **Arbeitseinsatz**

Sa | 18.04. | 9-12 Uhr | Pfarrgarten Lindenstr. 1

## **Vorbereitungstreffen zur Offenen Kirche St. Georgen**

Mi | 22.04. | 10 Uhr | Gemeindehaus Lindenstr. 1

## **Trauercafé**

Mi | 29.04. | 15 Uhr | M41 - Mühlenstr. 41

# Veranstaltungen

# Mai

## **Vorbereitungstreffen zur Offenen Kirche St. Marien**

Di | 05.05. | 14 Uhr | Gemeinderaum in der St. Marienkirche

## **Frühlingsliederabend**

Fr | 08.05. | 17 Uhr | M41 - Mühlenstr. 41

## **Pilgern mit Kindern**

Sa | 09.05. | 9.30 Uhr | St. Georgen

## **Festkonzert**

Sa | 09.05. | 17 Uhr | St. Marien

## **Seniorennachmittag: Geschichte der Parchimer Kirchen**

Do | 21.05. | 14.30 Uhr | Gemeindehaus Lindenstr. 1 | mit dem Ökumeneteam

## **Kirche Kunterbunt**

Sa | 30.05. | 14.30 Uhr | Garten des Pfarrhauses in Klinken

## **Sündertreff**

Bitte beachten Sie die Aushänge!

## Erprobung bis Ostern

## Liturgien in den Gottesdiensten

Die beiden angestellten Kantoren und die drei amtierenden Pastores der Gemeinde haben zwei Gottesdienstordnungen entworfen, die möglichst in allen Gottesdiensten der Gemeinde Anwendung finden sollen.

Die erste Ordnung ist eine festliche Liturgie mit hohem gesungenen Anteil, die zweite Ordnung ist stark vereinfacht mit überwiegend gesprochenem Anteil. Je nach Anlass und nach Gottesdienstraum soll die eine oder andere Form gewählt werden.

Ein Grund für die Vereinheitlichung liegt in

den angeratenen Veränderungen durch das erneuerte Gottesdienstbuch. Außerdem sollen die neuen Ordnungen der Gemeinde eine Orientierung und Sicherheit in der Liturgie geben, um Irritationen und "Aufreger" möglichst zu vermeiden.

Zunächst wollen wir die beiden Formen bis Ostern testen und anschließend im Prediger- und Lektorenkreis auswerten. Bitte teilen Sie uns Ihre Wünsche und Erwartungen mit. Ihre Vorschläge und Ideen sollen gehört werden.

Daniel Jordanov



# März

|                                     |                                                                                                               |
|-------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1.<br>Sonntag, 10 Uhr, St. Georgen  | <b>Gottdienst</b> mit Abendmahl<br>Leitung: Daniel Jordanov   Musik: Magdalena Szesny                         |
| 6.<br>Freitag, 19 Uhr, LKG          | <b>Weltgebetstag</b><br>Leitung: Bettina Jordanov   Musik: Magdalena Szesny                                   |
| 8.<br>Sonntag, 10 Uhr, St. Georgen  | <b>Gottesdienst</b><br>Leitung: A. Pasche, S. Schümann   Musik: M. Szesny                                     |
| 15.<br>Sonntag, 10 Uhr, St. Georgen | <b>Gottesdienst</b><br>Leitung: Anja Pasche   Musik: Magdalena Szesny                                         |
| 22.<br>Sonntag, 10 Uhr, St. Georgen | <b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl<br>Leitung: Bettina Jordanov   Musik: Magdalena Szesny                      |
| 27.<br>Freitag, 16 Uhr, St. Georgen | <b>Handwerkergottesdienst</b><br>Leitung: Daniel Jordanov, Pröpstin Sabine Schümann   Musik: Magdalena Szesny |
| 29.<br>Sonntag, 10 Uhr, St. Georgen | <b>Gottesdienst</b><br>Leitung: Anja Pasche   Musik: Magdalena Szesny                                         |

# April

|                                      |                                                                                                                         |
|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2.<br>Donnerstag, 18 Uhr, St. Marien | <b>Feierabendmahl</b><br>Leitung: Anja Pasche, Bettina Jordanov   Musik: N.N.                                           |
| 3.<br>Freitag, 10 Uhr, St. Georgen   | <b>Gottesdienst</b><br>Leitung: Daniel Jordanov   Musik: Magdalena Szesny                                               |
| 4.<br>Samstag, 22 Uhr, St. Marien    | <b>Osternacht</b> mit Taufe<br>Leitung: Anja Pasche   Musik: Esther Baumann, Johannes Itzek, Julia Ginsbach             |
| 5.<br>Sonntag, 8.30 Uhr, Damm        | <b>Gottesdienst</b><br>Leitung: Anja Pasche   Musik: N.N.                                                               |
| 5.<br>Sonntag, 10 Uhr, St. Georgen   | <b>Gottesdienst</b><br>mit Taufe   Abendmahl   Kindergottesdienst<br>Leitung: Daniel Jordanov   Musik: Magdalena Szesny |



# Mai

3.  
Sonntag, 10 Uhr, St. Georgen

**Gottesdienst**  
Leitung: Daniel Jordanov | Musik: Magdalena Szesny

10.  
Sonntag, 10 Uhr, St. Marien

**Gottesdienst**  
Leitung: Lektoren | Musik: Magdalena Szesny

14.  
Donnerstag, 10 Uhr, Pfarr-  
garten Lindenstr. 1

**Gottesdienst**  
Leitung: Anja Pasche | Musik: Magdalena Szesny  
mit den St. Georgenbläsern

17.  
Sonntag, 10 Uhr, St. Georgen

**Gottesdienst**  
Leitung: A. Pasche, S. Schümann | Musik: M. Szesny

24.  
Sonntag, 10 Uhr, St. Marien

**Gottesdienst** zur Konfirmation mit Abendmahl und  
Kindergottesdienst  
Leitung: Anja Pasche | Musik: Magdalena Szesny

25.  
Montag, 10 Uhr, St. Georgen

**Gottesdienst**  
Leitung: Daniel Jordanov | Musik: Magdalena Szesny

31.  
Sonntag, 10 Uhr, St. Georgen

**Gottesdienst** mit Abendmahl | 800 Jahre Parchim  
Leitung: Pfarrteam | Musik: Magdalena Szesny mit dem  
Chor "Cantamus"

6.  
Montag, 10 Uhr, St. Georgen

**Gottesdienst**  
Leitung: Bettina Jordanov | Musik: Magdalena Szesny

12.  
Sonntag, 10 Uhr, St. Marien

**Gottesdienst**  
Leitung: Anja Pasche, Sandra Schümann | Musik: N.N.

19.  
Sonntag, 10 Uhr, St. Georgen

**Gottesdienst**  
Leitung: Ulrich Kaufmann | Musik: Magdalena Szesny

26.  
Sonntag, 10 Uhr, St. Marien

**Gottesdienst** mit Abendmahl  
Leitung: Bettina Jordanov | Musik: Magdalena Szesny

## Dienstag

### Öffnungszeiten Eine-Welt-Laden

Wegen Bauarbeiten geschlossen | Bestellungen bei Sonnhild von Rechenberg möglich

### Christenlehre 3.-6. Klasse

15-15.45 Uhr | Lindenstr. 1 | Heidrun Jessa



### Kinderchöre "Spatzen" und "Turmfalken" (5 Jahre bis 5. Klasse)

15.30 Uhr | Magdalena Szesny



### Christenlehre 4.-5. Klasse

16-17 Uhr | Lindenstr. 1 | Heidrun Jessa



### Kinderchor "Schleiereulen" (ab 6. Klasse)

16.30 Uhr | Magdalena Szesny



## Mittwoch

### MittwochsMa(h)IZeit

12-13.30 Uhr | Mühlenstr. 41 | Gabriele Knües

### Handarbeitskreis

14 Uhr | Lindenstr. 1 | Brigitte Bolz

### Meditatives Tanzen mit Melsene Laux

14-täglich | 16.30 Uhr | Lindenstr. 1 | Marianne Förste  
am 04.03., 18.03., 01.04., 15.04., 29.04., 13.05., 27.05.

### Chor "Cantamus"

18 Uhr | Winterkirche St. Georgen | Magdalena Szesny

### Chor "Cappella Vocale"

19.30 Uhr | Winterkirche St. Georgen | Magdalena Szesny

# Termine

# Donnerstag

## Sprechcafé

15-17 Uhr | Mühlenstr. 41 | Gabriele Knües

## Schach- und Brettspielzeit

14-täglich | 16 Uhr | Küsterhaus Garwitz | Jan-Niklas Koehler

## Jungbläsergruppe

18.30 Uhr | Winterkirche St. Georgen | Gottfried Voß und Magdalena Szesny

## Bläserchor

19 Uhr | Winterkirche St. Georgen | Magdalena Szesny

# Freitag

## Christenlehre 1. Klasse

14-14.45 Uhr | Lindenstr. 1 | Heidrun Jessa



## Christenlehre 8.-9. Klasse

15-16 Uhr | Lindenstr. 1 | Heidrun Jessa



## Vorkonfirmanden

16 Uhr | Lindenstr. 1 | Bettina Jordanov

## Hauptkonfirmanden

14-täglich | 16 Uhr | Mühlenstr. 41 | Anja Pasche

## Junge Gemeinde der Ev. Jugend Parchim

17.30 Uhr | Mühlenstr. 41 | Jan-Niklas Koehler

# Hinweise

## Christenlehre to go und Ge(h)spräche

nach persönlicher Absprache | Heidrun Jessa



## Angebote für Kinder tragen dieses Logo



**Angebote** für Kinder und Jugendliche finden nicht an Ferien- oder Feiertagen statt!

## Hohe Geburtstage ab 80 Jahren

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen

Keine Veröffentlichung im Internet!

---

Wenn Sie nicht möchten, dass Sie hier genannt werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung mittels Brief an das Gemeindebüro (Lindenstr. 1, 19370 Parchim) widersprechen. Eine Veröffentlichung unterbleibt sodann. Diesen Widerruf können Sie gegenüber dem Gemeindebüro auch jederzeit zurücknehmen, sollten Sie es sich anders überlegen.

---

## Gemeinden in der Region

### Neues aus dem Pfarrsprengel

Seit dem 1. Januar 2026 gehört unsere Kirchengemeinde zum Pfarrsprengel "Parchim-West". Zu diesem Pfarrsprengel, der noch einen richtigen Namen bekommen soll, gehören die neun Ev.-Luth. Kirchengemeinden Klinken, Parchim, Herzfeld, Groß Pankow, Lancken, Marnitz, Slate, Suckow und Spornitz.

In diesem Jahr kommt auf die Kirchengemeinderäte und die angestellten Mitarbeitenden sowie auf die Pastores die Aufgabe zu, diesem Pfarrsprengel eine Struktur zu geben, dass die weniger werdenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Gemeinden weiter fröhlich und hilfreich dienen können.

Ein erster Schritt auf dem Wege soll ein Informationsabend für Kirchenälteste und Mitarbeitende in unseren Gemeinden am 18. März sein. Weitere Schritte sollen

folgen. Auch auf anderen Ebenen (u.a. auf landeskirchlicher Ebene, in der Buchhaltung der Kirchenkreisverwaltung und bei den Regionalkonferenzen) gibt es Veränderungsbestrebungen mit dem Ziel, Strukturen zu vereinfachen. So wie in einem Zahnradgetriebe die Zähne von großen und kleinen Zahnrädern ineinandergreifen müssen, damit Bewegung ins System kommt, müssen auch die Entscheidungen der unterschiedlichen Verwaltungs- und Entscheidungsebenen ineinandergreifen, damit die Arbeit in den Gemeinden befreit von strukturellen Hürden munter getan werden kann. Für Ihr Mitdenken und Mitbeten sind alle im Prozesssteckenden dankbar.

Daniel Jordanov

## Umfeld der St. Georgenkirche Ausgrabungen und Beisetzungen

Auf dem ehemaligen Friedhof um die St. Georgenkirche wurden Parchimer von ca. 1180 bis 1807 beerdigt. Aus allen Zeiten wurden bei den Grabungsarbeiten sehr gut erhaltene menschliche Skelette durch ein Archäologenteam untersucht und exhumiert. Die ersten 200 Personen wurden würdevoll auf dem neuen städtischen Friedhof unter Gottes Wort wieder beigesetzt. Weitere Beisetzungen werden folgen.

Die Ergebnisse der Ausgrabung werden von den Archäologen zusammengestellt und veröffentlicht. Große Schätze wurden

bisher nicht gefunden. Dennoch haben die Ausgrabungen Besonderheiten zu Tage gebracht, die die Stadtgeschichte bestätigen oder auch korrigieren könnten. Sie dürfen auf das Ergebnis der Arbeit gespannt sein!

Daniel Jordanov



# Reise

## Junge Gemeinde sammelt für Jugendfahrt Adventsmarktrückblick

Beim vergangenen Adventsmarkt war auch die Junge Gemeinde mit einem eigenen Stand vertreten. Sechs Jugendliche hatten sich gemeinsam vorgenommen, mit dem Verkauf von Speisen und Getränken Geld für ihre Jugendfahrt in den Sommerferien zu sammeln.

Angeboten wurden unter anderem heißer Kakao, Tee, frisch gebackene Waffeln, Sandwiches und gebrannte Mandeln.

Der Stand war sehr gut besucht und die Jugendlichen hatten sichtlich Freude an der gemeinsamen Aktion und am Austausch mit den Besucher\*innen des Marktes.

Die Junge Gemeinde bedankt sich herzlich bei allen, die an ihrem Stand vorbeigeschaut, eingekauft und gespendet haben.

Die Unterstützung trägt dazu bei, die nächste Jugendfahrt im Sommer zu ermöglichen. Geplant ist, **vom 20. bis 23. Juli** in eine attraktive Stadt zu fahren. Diese befindet sich noch im Auswahlprozess. Interessierte können sich gerne bei mir melden.

Jan-Niklas Koehler



## Unterwegs in Parchim Friedenslicht leuchtet

Viele verschiedene Traditionen begleiten uns alle auf dem Weg zum Weihnachtsfest und weiter zum Jahreswechsel. Und so waren wir wie in den letzten Jahren in unserer Stadt Parchim mit dem Friedenslicht unterwegs und haben an Türen geklingelt.

Würden Sie aufmachen, wenn es am heiligen Abend bei Ihnen läutet? Wäre Zeit und Raum in Ihrer Herberge?

Wir brachten Licht und Weihnachtspost zu den Menschen und wurden gleichzeitig zu

Beschenken mit Freundlichkeit, Offenheit, Herzenswärme und Vertrauen.

Für uns sind diese Besuche eine ganz erfüllende und sinnhafte Tradition.

Evi Mazewitsch und Heidrun Jessa



## Immer wieder neu Krippenspiel der Kinder

Was fällt Ihnen zu Weihnachten ein? Woran denken Sie bei dieser Frage? Vielleicht kommt Ihnen das gute Essen in den Sinn, der Baum, die Geschenke? Oder denken Sie an die Herausforderungen, die dieses Fest mitbringt? Die Erwartungen, der gesellschaftliche Druck, die Norm, wie es zu sein hat?

Die Kinder beim Krippenspiel am heiligen Abend haben uns darauf hingewiesen, die

Bedeutung und die Geschichte von Weihnachten immer wieder neu in unseren Herzen zu bewegen. Ich danke den Kindern und Familien für ihren Einsatz. Mit Freude und Begeisterung erinnere ich mich an die Proben und den Gottesdienst.

Heidrun Jessa



## St. Marien Bauarbeiten

Passiert da überhaupt was? Diese Frage wurde mir in den letzten Monaten immer wieder gestellt und ich habe teilweise ein wenig ausweichend geantwortet.

Bisher gingen die Bauprojekte eher schleppe voran, denn mal wird noch eine denkmalrechtliche Genehmigung gebraucht oder die Kirchengemeinde hat noch weiteren Klärungsbedarf angemeldet.

Was wirklich passiert, kann man ja nicht von außen sehen! Aber es ist schon so einiges geschehen und aktuell gehen wir davon aus, dass die St. Marienkirche zu Ostern wieder ihre Türen öffnet.

Das wird dann ein Grund zum Feiern! Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge in den Schaukästen.

Anja Pasche

## M41

### Rückblick und Ausblick

Das neue Jahr ist nun schon einige Wochen alt und nach der Weihnachts-/Neujahrspause geht es 2026 bunt und abwechslungsreich weiter. Viele Veranstaltungen und Angebote, die in den zurückliegenden Monaten wieder in der M41 stattfanden, sind sicher nicht nur mir, sondern auch vielen unserer Gäste in guter Erinnerung.

Zum zehnten Mal fand das M41-Frauenfrühstück statt, bei dem es in weihnachtlicher Atmosphäre musikalisch wurde. Eine Gruppe der "Pütter FunTasten" war zu Gast und sorgte mit Akkordeonklängen und Weihnachtsliedern für wunderbare Stimmung.



Über den Tellerrand wurde natürlich auch wieder gekocht. Das arabische Gericht Shakriyeh schmeckte allen Gästen wunderbar und wird ganz sicher in der einen oder anderen Küche nachgekocht.

Im Sprechcafé war ebenfalls viel los. Wir beteiligten uns am "Orange Day", um gemeinsam ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen zu setzen. Wir trugen damit zu einer Aktion der Stadt Parchim bei, die ihren Höhepunkt bei einer Präsentation in der Blutstraße hatte. Auch das Kino besuchten wir und schauten uns den Familienfilm "Zoomania 2" an. Weihnacht-

lich wurde es beim Plätzchenbacken und Dekobasteln und es machte Freude, sich über die verschiedenen Weihnachtsbräuche auszutauschen.

Bei uns zu Gast war an einem Abend die Autorin Sabine Reifenstahl, die ihr neues Buch "Sternenbilder und Himmelsmythen" vorstellte. Schöne Bildprojektionen und Geschichten gaben den Gästen eine interessante Sicht auf den Sternenhimmel.



"Adventssingen bei Punsch und Plätzchen" hieß es im Advent. Für knapp zwei Stunden schöne Weihnachtsstimmung sorgten Christian Henkels an der Gitarre, Gottfried Voß am Piano sowie Gabriele Knües und Doris Henkels mit heiteren und besinnlichen Texten.

Das große MittwochsMa(h)lzeit-Weihnachtessen fehlte natürlich auch im vergangenen Jahr nicht. Das Drei-Gänge-Menü ließen sich die vielen Gäste gut schmecken und die M41 war bis auf den letzten Platz besetzt. Einen Tag später erlebten die Mitarbeiter der Parchimer Tafel bei uns ihre Weihnachtsfeier. Bereits zum dritten Mal ließen sie es sich gut bei

uns schmecken und genossen die weihnachtliche Atmosphäre.



Auch 2026 geht es munter weiter. Jeden Mittwoch öffnet die MittwochsMa(h)lzeit von 12 bis 13.30 Uhr ihre Türen. Ebenso das Sprechcafé am Donnerstag von 15 bis 17 Uhr.

Ob SeniorengGeburtstag, Frühstücksgottesdienst, Infoveranstaltungen, Musik- und Leseabende: Die M41 ist für viele Veranstaltungen ein gern genutzter Anlaufpunkt.



Anfang Februar fand zum zweiten Mal eine Präventionsveranstaltung zum Thema Betrugsmaschen statt. Schon im Mai des vergangenen Jahres war die Nachfrage sehr groß und auch dieses Mal erfreuten die Harmonikafreunde des Landespolizeiorchesters die Gäste, die vom Seniorensicherheitsberater Bernd Fritsch wichtige Tipps rund um das Thema Sicherheit bekamen.

Es war und ist viel los in unserem Haus der Begegnung. Viele Angebote und Veranstaltungen warten auf unsere Gäste. Das nächste Frauenfrühstück findet **am Samstag, dem 14. März** statt. Zu Gast ist der Autor Siebo Woydt, der aus seinem Buch "Der Winter" liest und damit Cosy Crime aus Mecklenburg zu uns bringt.

An den Antirassismuswochen beteiligen wir uns erneut und auch einen Liederabend mit Christian Henkels wird es im Frühjahr geben, und zwar **am Freitag, dem 8. Mai um 17 Uhr**.

Über alle Veranstaltungen werde ich wie gewohnt in der Presse und über Social Media informieren, außerdem auf den jeweiligen Monatsplakaten.

Ein neues, buntes und vielfältiges Jahr 2026 hat begonnen und lädt Sie ein, Gast in unserem Haus der Begegnung zu sein. Gute Begegnungen zu haben und schöne gemeinsame Zeit bei tollen Aktionen und Veranstaltungen zu verbringen, das braucht es in der heutigen Zeit mehr denn je. So ein Ort möchte die M41 auch in diesem Jahr für Sie sein. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

**m<sub>41</sub>**

Herzlichst  
Ihre Gabriele Knües

# Freud & Leid

## Kirchenkreis

### Sexualisierte Gewalt im kirchlichen Raum Mut fassen, sich mitzuteilen



Wenn Sie von einer Grenzverletzung oder sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle. Sie erreichen die Mitarbeiter\*innen unter: Tel. 0800-0220099 (kostenfrei) montags von 9-11 Uhr und mittwochs von 15-17 Uhr.

In unserem Kirchenkreis werden Sie beraten und unterstützt von unserem Beauftragten für Meldung und Prävention Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar, Mobil: 0174-3267628, E-Mail:

[martin.fritz@elkm.de](mailto:martin.fritz@elkm.de), [www.kirche-mv.de/praevention](http://www.kirche-mv.de/praevention).

Ebenfalls unterstützt Sie gern Anais Abraham in einem Erstgespräch: Mobil: 0176-21385316, E-Mail: [ichtrauemich@abraham-coaching.de](mailto:ichtrauemich@abraham-coaching.de), [www.abraham-coaching.de](http://www.abraham-coaching.de).

Ansprechpartnerinnen:  
Kathleen Ladwig-Skiba  
Rosemarie Schellhase

Quelle:

Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg  
Fachstelle Prävention | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
[www.kirche-mv.de](http://www.kirche-mv.de)

# Ev.-Luth. Kirchengemeinde Parchim

**Impressum:** Ev.-Luth. Kirchengemeinde Parchim, Lindenstraße 1, 19370 Parchim; Redaktion: Pastorin Anja Pasche (v.i.S.d.P.), Sandra Schümann (Layout)  
Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de, Auflagenhöhe: 1.800 Stück  
Bildnachweis: alle Bilder privat, es sei denn, es ist anders angegeben  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Juni bis August 2026: **19.04.2026**  
Redaktionsschluss für das Monatsplakat ist jeweils der 15. des Vormonats.

## **Konto der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Parchim**

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg

IBAN: DE76 5206 0410 0005 0167 38 bei der Evangelischen Bank

Wichtig! Geben Sie im Verwendungszweck immer "KG Parchim" an.

Für den weiteren Zweck Ihrer Überweisung geben Sie bspw. "KG Parchim/  
Kirchgeld" oder "KG Parchim/Kirchenmusik" an.

## **Konto des Baufördervereins St. Marien e.V.**

IBAN: DE10 1405 2000 0000 0400 45 bei der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

## **Konto des Fördervereins für Kirchenmusik in Parchim e.V.**

IBAN: DE64 1406 1308 0001 8737 33 bei der VR Bank Mecklenburg eG

## **Konto der Carl und Paula Niemann-Stiftung**

Kontoinhaberin: DSD Carl und Paula Niemann-Stiftung

IBAN: DE60 3708 0040 0212 7994 07 bei der COMMERZBANK AG (BIC: DRESDEFF370)

Verwendungszweck zur Erhöhung der Stiftungsgelder: Zustiftung

Verwendungszweck zur Erhöhung der Mittel für Förderungen: Spende



<https://kurzlinks.de/schutzkon>  
QR-Code zum Schutzkonzept  
zur Prävention sexualisierter  
Gewalt



Online-Spende  
QR-Code zur spende.app für  
die Kirchengemeinde  
Danke für Ihre Unterstützung!

# Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Parchim

## Endwort

Verbliebe mir ein Wort  
für letztes Eingestehen,  
am Ende dann im Gehen  
zum Seelenwahrungshort,

so sei es wohl bedacht,  
mit Stolz und ungebrochen  
getreulich ausgesprochen,  
dem Diesseits zugebracht.

Es trüge weder Scham  
noch Zorn in seinem Klingen,  
dem Leid sich zu verdingen,  
gepfercht in Lebensgram.

Das Wort, wenn's an der Zeit,  
auf Schwingen fortzuschweben,  
noch einen Gruß zu geben,  
ich wähle: "Dankbarkeit".

© Jörg Ulrich Helgert | JUH | #JUHschreibt

